

Geschäftsjahresergebnisse 2015 / ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern: Wachsendes Vertrauen in Produkte und Finanzstärke führt zu Erhöhung des Gesamtumsatzes um 7 %

Das Geschäftsjahr 2015 des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns war erfolgreich. Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung verbuchte steigende Marktanteile. Neugeschäft und Beitragseinnahmen wuchsen überdurchschnittlich. Stabile Beitragseinnahmen in einem insgesamt stagnierenden PKV-Markt kennzeichneten die Entwicklung der HALLESCHE Krankenversicherung.

Bei der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. stand wiederum die Stärkung der Risikotragfähigkeit im Vordergrund, die um 103 Mio. € auf 2,5 Mrd. € erhöht wurde. Sie dient dazu, die vertraglich vereinbarten Garantien der Lebensversicherungskunden mit Verträgen meist über lange Vertragslaufzeiten abzusichern. Für das neue Geschäftsfeld „betriebliche Krankenversicherung“ hat die HALLESCHE Krankenversicherung a.G. 2015 ein eigenes Kompetenzzentrum gegründet.

Konzernumsatz stieg auf 4,5 Mrd. €

Der Gesamtumsatz des Konzerns, einschließlich der Mittelzuflüsse im Bauspar- und Investmentfondsgeschäft, erhöhte sich deutlich um 7,1 % (2014: +6,4 %) von 4,2 Mrd. € auf rund 4,5 Mrd. €.

Die Geschäftsergebnisse im Einzelnen:

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung:

Kräftiges Neugeschäftswachstum

Die Produkte der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung überzeugten auch 2015 viele Kunden: Der gesamte Neuzugang kletterte von 820 Mio. € um 11,2 % auf 912 Mio. €, während er branchenweit rückläufig war. Knapp 40 % dieses Neuzugangs entfiel auf die Betriebliche Altersversorgung. In diesem Geschäftsfeld nimmt die ALTE LEIPZIGER eine Spitzenstellung ein und ist als langjähriger und besonders erfahrener Anbieter anerkannt. Die übrigen 60 % des Neuzugangs kamen aus dem Privatkundengeschäft mit den beiden großen Produktbereichen „Berufsunfähigkeitsversicherung“ und „Private Rentenversicherung“ in der klassischen und fondsgebundenen Variante.

Entscheidend ist der Kundenwunsch: ALTE LEIPZIGER weiterhin auch mit klassischen Garantieprodukten am Markt. Kunden und Vermittler können darauf vertrauen, dass die ALTE LEIPZIGER auch weiterhin klassische Rentenversicherungen mit Garantien anbietet. Darüber hinaus entwickelt die Gesellschaft Tarife mit modifizierten klassischen Garantiekonzepten, die eine höhere Flexibilität in der Kapitalanlage erlauben.

Beitragseinnahmen auf hohem Niveau

Die Beitragseinnahmen wuchsen um 7,0 % auf rund 2,3 Mrd. €. Diese Steigerung lag zum fünften Mal in Folge über dem Branchenwert. Der Anteil des laufenden Beitrags am Gesamtbeitragsvolumen lag bei rund 70 %.

Rückläufige Verwaltungs- und Abschlusskostenquoten

Die Aufwendungen für die Verwaltung lagen auf Vorjahresniveau. Aufgrund der hohen Beitragseinnahmen sank die Verwaltungskostenquote auf 1,6 % (Vorjahr: 1,7 %).

Die Abschlusskosten haben trotz des dynamisch gewachsenen Neugeschäfts nur geringfügig um 2,1 % zugenommen. Grund hierfür ist der höhere Geschäftsanteil der Betrieblichen Altersversorgung, für die niedrigere Provisionen als im Privatkundengeschäft üblich sind. Die Abschlusskostenquote verringerte sich auf 4,2 % (Vorjahr: 4,7 %).

Nettoverzinsung und Rohüberschuss gestiegen - hoher Aufwand für Zinszusatzreserve

Zur Finanzierung der Zuführung zur Zinszusatzreserve (294 Mio. €) und des Aufwands für die Mitgabe von Bewertungsreserven an ausscheidende Versicherungskunden (16 Mio. €) wurden hohe außerordentliche Erträge realisiert; dadurch erhöhte sich die Nettoverzinsung auf 5,5 % nach 5,0 % im Vorjahr. Trotz der Belastung durch Zinszusatzreserve und Bewertungsreserven in Höhe von insgesamt rund 310 Mio. € konnte ein Rohüberschuss vor Steuern und Direktgutschrift in Höhe von 487 Mio. € (Vorjahr: 482 Mio. €) ausgewiesen werden.

Eigenkapital jetzt bei 800 Mio. €

Der hohe Rohüberschuss ermöglichte es, die Geschäftspolitik mit dem Ziel einer kontinuierlichen Stärkung der Finanzkraft fortzusetzen: Dem Eigenkapital wurden 75 Mio. € (Vorjahr: 95 Mio. €) zugeführt. Es beträgt nun 800 Mio. €.

Sichere Kapitalanlagen

Der von der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung verwaltete Kapitalanlagenbestand erhöhte sich 2015 auf 21,2 Mrd. € (Vorjahr: 19,7 Mrd. €). Die Kapitalanlagen sind sicher investiert: Zu rund 91 % handelt es sich um festverzinsliche Anlagen.

Pressekontakt:

Andreas Bernhardt

Telefon: (06171) 66-2921

E-Mail: presse@alte-leipziger.de

Unternehmen

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Alte Leipziger - Platz 1

61440 Oberursel

Internet: www.alte-leipziger.de